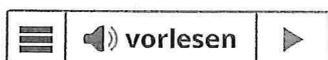


21.02.2023

Stadt Salzgitter sucht Interessierte für ehrenamtliche Vormundschaft

Die Stadt Salzgitter sucht Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die sich als Vormünderin/Vormund für ein Kind oder einen Jugendlichen ehrenamtlich einsetzen wollen.



vorlesen

 weitere Informationen zum Readspeaker
(/service/readspeaker.php)

"Kinder, deren Eltern – aus welchen Gründen auch immer – ihre elterliche Sorge nicht wahrnehmen können", so die städtische Fachdienstleiterin Kinder, Jugend und Familie, Elke Ferfers, "benötigen starke Persönlichkeiten, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten und unterstützen können". Diese Aufgabe erfordere einen herausragenden persönlichen Einsatz, schließlich gehe es darum, Verantwortung für junge Menschen zu übernehmen, die diese selbst nicht übernehmen könnten.

Gleichzeitig ermögliche dieses Ehrenamt ein sehr hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung, nicht zuletzt bedeute die Übernahme dieses Amtes eine Bereicherung des eigenen Lebens. Die Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft setze ein Zeichen des Engagements für die Zukunft der betreuten Kinder und Jugendlichen.

Die Aufgaben im Rahmen der Vormundschaft seien sehr vielfältig, berichtet die Fachdienstleiterin, und vergleichbar mit der Wahrnehmung der elterlichen Verantwortung. Neben der rechtlichen Vertretung des Kindes seien zum Beispiel auch Entscheidungen für schulische Angelegenheiten oder die kindgerechte Unterbringung zu treffen. Jedoch müssten nicht alle Bereiche einer amtlichen Vormundschaft übernommen werden, sondern könnten sich auch auf einzelne Bereiche beziehen.

Für die betroffenen Kinder sei die ehrenamtlichen Vormundschaft ein großer Vorteil, denn in der Regel übernehme die Vormünderin/der Vormund für nur einen einzelnen jungen Menschen die elterliche Sorge und bringe somit eine große zeitliche Ressource mit. Im Gegensatz dazu sei ein/e Amtsvormundinhabende/r für zirka 40 Mündel verantwortlich und stehe diesen als persönlicher Ansprechpartner/in in der Regel nur während der üblichen Bürozeiten und außerhalb der Wochenenden zur Verfügung.

Ferfers betont: "Es werden engagierte Menschen gesucht, die sich für Kinder und Jugendliche aber auch für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge einsetzen wollen. Die jungen Menschen sollen eine persönliche Vertretung bekommen, die sich für sie und ihre speziellen Bedürfnisse in besonderem Maße einsetzt." Ein ehrenamtliche/r Vormünderin/Vormund solle ausreichend Zeit für das von ihr/ihm

betreute Kind oder den/die Jugendliche/n haben. Als vertraute Bezugsperson begleite sie/er das Mündel dauerhaft auf seinem künftigen Weg zu einer/einem starken und selbstbewussten jungen Erwachsenen.

Die Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft, so die Fachdienstleiterin, sei nicht mit der Aufnahme des Mündels bei sich zuhause oder finanzieller Unterstützung aus den eigenen Einkünften verbunden.

Bei Interesse und weiteren Fragen gibt es Auskunft beim Fachdienst Kinder, Jugend und Familie der Stadt Salzgitter unter der Rufnummer 05341 / 839-4540 oder per E-Mail an

✉ berthold.kuhls@stadt.salzgitter.de .

Weitere Informationen



Familienfreundliches Salzgitter

Sozialpädagogische Dienste

Zusammen mit den Leistungsberechtigten werden familien- und/oder personenbezogene (individuelle) Problem- und Konfliktlösungen erarbeitet.

Erläuterungen und Hinweise

Bildnachweise

01. PantherMedia / Karsten Ehlers